Senioren- und Pensionisten-ausflug mit Rekordzahl an TeilnehmerInnen: Mehr als 140 Personen waren bei der Schifffahrt in die Wachau, verbunden mit Rundgang in Dürnstein sowie Heurigen besuch, dabei.

Scheckübergabe aus dem Schlossfest-Ertrag durch das Sozialnetzwerk St. Leonhard (Veranstalter) an das Förder- und Therapiezentrum / Obmann Hans Heher.

Übergabe einer CD (»Mama mag Mäuse«), die unsere Volksschule gemeinsam mit Erwin Bros produziert hat, an den mitsingenden Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Leonharder auch für Leonhard. Der St. Leonharder Franz Schrattmaier ist Leiter der neuen Post-Zustellbasis in Mank, die auch für unsere Gemeinde zuständig ist.

Termine

November 2004

2. November 2004, 20.10 Uhr:
TANZMIX – LINE-DANCE
■ *VS - Turnsaal*

3. November, 18 – 22 Uhr:
16 STUNDEN-ERSTE-HILFE-KURS
■ *Volkshaus*

3. November 2004:
ORIENTALISCHER BAUCHTANZ
■ *Fitness&WellnessLifestyle*

5. November, 20.10 Uhr:
WIRBELSÄULEN-FUNKTIONS-GYMNASTIK
■ *VS - Turnsaal*

5. November 2004, 19.30 Uhr
WIR LERNEN TANZEN
Österr. Standardtänze
■ *Volkshaus*

6. November, ab 14 Uhr:
LEONHARDI-FEST
■ *Volkshaus*

6. November, 14 – 18 Uhr:
16 STUNDEN-ERSTE-HILFE-KURS
■ *Volkshaus*

6. November, 8 – 15 Uhr:
SPORTARTIKEL-BASAR UND BUCHAUSSTELLUNG
■ *Volksschule*

7. November 2004, 10.30 Uhr:
LEONHARDIRITT, LEONHARDIFEST
■ *Allee, Volkshaus*

9. November 2004, 20.10 Uhr:
TANZMIX – LINE-DANCE
■ *VS - Turnsaal*

10. November 2004, 18 – 22 Uhr:
16 STUNDEN-ERSTE-HILFE-KURS
■ *Volkshaus*

10. November 2004:
ORIENTAL. BAUCHTANZ
■ *Fitness&WellnessLifestyle*

10. November 2004:
SENIOREN-LEOPOLDIFAHRT
■ *Bad Kreuzen / Nöchling*

12. November 2004, 20.10 Uhr:
WIRBELSÄULEN-FUNKTIONSGYMNASTIK
■ *VS - Turnsaal*

13. November 2004, 14 – 18 Uhr:
16 STUNDEN-ERSTE-HILFE-KURS
■ *Volkshaus*

16. November 2004, 20.10 Uhr:
TANZMIX – LINE-DANCE
■ *VS - Turnsaal*

17. November 2004:
ORIENTALISCHER BAUCHTANZ
■ *Fitness&WellnessLifestyle*

19. November 2004, 20.10 Uhr:
WIRBELSÄULEN-FUNKTIONSGYMNASTIK
■ *VS - Turnsaal*

20. November 2004, 20 Uhr:
VOLKSLIED-ADVENT
■ *Pfarrsaal Ruprechtshofen*

20. / 21. / 27. / 28. November 2004, 8.30 – 12, 14 – 18 Uhr:
ADVENT-WEIHNACHTS-AUSSTELLLUNG
■ *Kulturwerkstätte*

23. November 2004, 20.10 Uhr:
TANZMIX – LINE-DANCE
■ *VS - Turnsaal*

25. November 2004, 19.30 Uhr:
GEMEINDERATS-SITZUNG
■ *Volkshaus*

26. November 2004, 10.30 Uhr:
MUTTERBERATUNG
■ *Volkshaus*

26. Nov., 18 Uhr Eröffnung:
CARITAS-WEIHNACHTS-VERKAUFS-AUSSTELLUNG
■ *Caritasheim*

26. November 2004, 20.10 Uhr:
WIRBELSÄULEN-FUNKTIONSGYMNASTIK
■ *VS - Turnsaal*

27. / 28. November 2004, 10 Uhr:
ADVENTDORF IM GEMEINDEHOF
■ *Gemeindehof*

27. November 2004, 9 – 17 Uhr:
CARITAS-WEIHNACHTS-VERKAUFS-AUSSTELLUNG
■ *Caritasheim*

27. November 2004, 9 – 18 Uhr:
BÄUERLICHER ADVENTMARKT
ÖVP-Frauenbewegung
■ *Volkshaus*

30. November 2004, 20.10 Uhr:
TANZMIX – LINE-DANCE
■ *VS - Turnsaal*

Dezember 2004

3. Dezember 2004, 20.10 Uhr:
WIRBELSÄULEN-FUNKTIONSGYMNASTIK
■ *VS - Turnsaal*

4. Dezember, 8.30 – 12, 14 – 18 Uhr:
WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG
■ *Kulturwerkstätte*

5. Dezember 2004, 13 Uhr:
SCHACH-STAMMTISCH-AKTIVTURNIER
■ *Volkshaus St. Leonhard*

5. Dezember 2004, 18 Uhr:
NIGHTRUN
Mystisches Spektakel zum Krampus
■ *Allee - Gemeindehof*

5. Dezember 2004, 19 Uhr:
DER NIKOLAUS KOMMT
■ *Gemeindehof*

8. Dezember 2004, 8.30 Uhr:
NIKOLAUS-KIRTAG
■ *Allee Ruprechtshofen*

8. Dezember 2004, 16 Uhr:
ADVENTKONZERT »BESINNLICHE STUND'«
■ *Volkshaus*

18. Dezember 2004, 14 Uhr:
SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER
■ *Volkshaus*

18. Dezember 2004, 20 Uhr:
MUSIKKAPELLE-WEIHNACHTSKONZERT
■ *Volkshaus*

19. Dezember 2004, 15 Uhr:
VORWEIHNACHTLICHE WEIHNACHTSFEIER
■ *Volksschule*

25. Dezember 2004, 20 Uhr:
LIEDERABEND DER CHAMELEONS
■ *Volkshaus*

26. Dezember, 8 – 12, 15 – 18 Uhr:
10. SILVESTERMARKT
■ *Kulturwerkstätte*

31. Dezember 2004, 21 Uhr:
SILVESTER-SPEKTAKEL
■ *Allee Ruprechtshofen*

AMTLICHE MITTEILUNG

St. Leonhard am Forst

An einen Haushalt • Postentgelt bar bezahlt
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst

NUMMER 5
Jahrgang 2004

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG:

10 €-Wertschein*

ST. LEONHARD- RUPRECHTSHOFEN

78 Betriebe aus beiden Gemeinden machen mit!

* Informationen am Gemeindeamt

6. / 7. November: Leonhardifest mit Leonhardiritt

● **Helfen können: Am 3. November beginnt neuer Erste-Hilfe-Kurs!**
SEITE 7

● **Wasserversorgung: Neue Probebohrungen in Gr. Weichselbach geplant**
SEITE 2

● **IDEENWETTBEWERB für Gemeinde-Zukunft: Alle machen mit!**
SEITE 3

● **Aktueller Überblick: Bauplätze & Immobilien in St. Leonhard**
SEITE 5

● **Fit – mach mit: Das Angebot der SPORTUNION**
SEITE 7

Neue Probebohrung für gesichertes Trinkwasser

Die ausreichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist ein Grundbedürfnis für jeden Gemeindebürger. Auch in unserer Gemeinde gibt es Gebiete, wo die Wasserversorgung mit ausreichender Menge und Qualität nicht bzw. nicht immer gewährleistet ist. Eine der höchsten Prioritäten ist daher die Grundsicherung und bei Bedarf auch der weitere Ausbau des Wasserversorgungsnetzes. Zuletzt wurden zum Beispiel die Gebiete Diesendorf und Bergsiedlung ans Netz angeschlossen.

Um auch künftig die Wasserversorgung in ausreichender Qualität und vor allem Menge sicherzustellen, sind Investitionen in die Erschließung von weiteren Wasserspendern erforderlich. Derzeit werden die Wasserspender und auch die zentralen Wasserversorgungsbauteile gemeinsam mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen als Verwaltungsgemeinschaft betrieben. Dazu zählen die Brunnen in Kaltenbrunn sowie Lasserthal sowie die Hochbehälter Kaltenbrunn und Riegers.

Für die künftige gesicherte Versorgung wurde sowohl von St. Leonhard als auch von Ruprechtshofen versucht, neue Wasserspender zu erschließen. Die Problematik dabei besteht darin, dass sowohl Menge als auch Qualität »passen« müssen, um den Wasserspender wirtschaftlich erschließen zu können. Zusätzlich ist der Umgebungsbereich eines Brunnens durch ein Schutzgebiet gegen negative Einflüsse zu sichern. Unter Umständen müssen größere Flächen abgelöst oder Bewirtschaftungsbeschränkungen auferlegt werden, um mögliche Beeinträchtigungen der Brunnenanlage auszuschließen.

Geeignete Wasserspender befinden sich in Groß Weichselbach. Bereits 1999 wurden dort Probebohrungen und Pumpversuche durchgeführt, wo Menge und Qualität als ausreichend für eine wirtschaftliche Durchführbarkeit beurteilt wurden. Der Standort Weichselbach wäre als Wasserspender grundsätzlich geeignet.

Für die Wassergenossenschaft Weichselbach wurde der Brunnen RAM I bereits im Jahr 1999 wasserrechtlich bewilligt (Entnahmemenge 0,8 l/s). Im Zuge des wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens der beantragten Gesamtentnahmemenge durch die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst im Jahr 2003 (Brunnen RAM I und RAM II – ca. 5 l/s) stellte sich jedoch heraus, dass der Standort mit der erhöhten Fördermenge an der vorgesehenen Entnahmestelle aufgrund des erforderlichen Schutzgebietes und wegen der Unvereinbarkeit mit dem zwischenzeitlich erforderlichen Hochwasserschutz nicht gehalten werden kann.

Es wurden daher mit Mutungsgängern (Wassersucher) neue Standorte unweit der bestehenden Probebohrungen erkundet, wo das notwendige Schutzgebiet ohne größeren technischen und finanziellen Aufwand festgelegt werden kann. Da sich die neuen Standorte auf Grundstücken des Stiftes Melk befinden, wurde sofort ein Vorvertrag ausgearbeitet, mit dem bereits sämtliche für die Marktgemeinde St. Leonhard wichtigen Punkte im Vorfeld geklärt werden konnten.

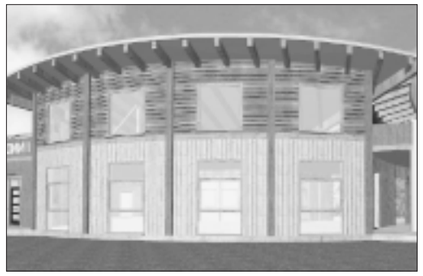
Nach einem Gemeinderatsbeschluss werden auf dieser Basis zwei neue Probebohrungen mit Pumpversuchen durchgeführt. Sollten diese Bohrungen zum gewünschten Ergebnis führen, werden sie dann ins Gemeinde-Wasserversorgungsnetz eingebunden. Dabei wäre die Senkung der Gesamtwasserhärte ein positiver Nebeneffekt, da »Weichselbacher Wasser« einen sehr geringen Härtegrad aufweist. Hoffen wir, dass so die künftige Wasser-Grundversorgung unserer Gemeinde abgesichert werden kann!

Hausnummern-Schilder

Die Gemeinde bietet jedem Hausbesitzer eine Aktion betreffend »Hausnummern-Schilder in einheitlicher Form« an. Um die Kosten für die Schilder teilweise abzudecken, wird ein Beitrag von 11 EUR erbeten.

Lt. NÖ Bauordnung ist jeder Hauseigentümer verpflichtet, die Nummer beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen. Die Hausnummerierung ist für die Orientierung äußerst wichtig – FF, Rettung usw. können schnelleren Einsatz leisten.

Zukunftsweisend, spannend: Das Innovationshaus »Innoah«. . .



. . . wird im Reigen der zukunftsweisenden Projekte wohl eine der spannnendsten Herausforderungen für St. Leonhard. Der Investor sieht im Haus der Innovation einen Bildungsauftrag.

Nutzung Kindergarten-Turnsaal. Bei externen Veranstaltungen soll für die Benützung des Turnsaales im Kindergarten ein Beitrag von 4 EUR pro Abend eingehoben werden.

Flächenwidmungsplan. Die Auflage des Flächenwidmungsplanes ist für den Zeitraum 8. November bis 21. Dezember 2004 geplant.

Naturnaher Spielplatz: Bepflanzungsaktion

Die Eröffnung des neuen »naturnahen Spielplatzes« im Schlosspark ist für das Frühjahr 2005 geplant. Nestschaukel, Baumhaus, Seiledschungel, Sandplatz, Seilbahn sollen errichtet werden. Am Mittwoch, 3. November, findet ab 14.00 Uhr eine Bepflanzungsaktion mit dem NÖ Spielplatzbüro für den naturnahen Spielplatz im Schlosspark statt.

Verkehrssicherheit. Um eine Verbesserung zu erreichen, werden in der Parkstraße eine 30 km/h-Regelung, eine Sackgasse im Volkshausweg sowie Verkehrsspiegel in Diesendorf eingeführt bzw. montiert. Im Bild Bodenmarkierungsarbeiten in der Gewerbestraße.

Gemeinderat beschloss Nachtragsbudget 2004

Das 1. Nachtragsbudget 2004 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die wesentlichen Eckpunkte dabei sind die Finanzierungen im Bereich »Grundverkehr« und »Straßenbau« sowie notwendige Anpassungen einiger Haushaltsstellen im Ordentlichen Haushalt. Durch das positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2003 konnte die veranschlagte Darlehensaufnahme beim Straßenbau durch eine Zuführung vom Ordentlichen Haushalt ersetzt werden. Im Folgenden das Gemeindebudget im Überblick:

	1. Nachtrags-VA	VA 2004	VA 2004 + 1. NTV
Ordentlicher Haushalt	179.200 EUR	3,248.400 EUR	3,427.600 EUR
Außerordentlicher Haushalt	212.000 EUR	2,188.000 EUR	2,400.000 EUR
Gesamtbudget	**391.200 EUR**	**5,436.400 EUR**	**5,827.600 EUR**

16-Stunden-Erste-Hilfe-Kurs

Um auch »Rettungsdienst im Alltag« leisten zu können, bietet das Rote Kreuz im Volkshaus wieder einen 16-Stunden-Kurs:

- 3. November 2004, von 18 bis 22 Uhr;
- 6. November 2004, von 14 bis 18 Uhr;
- 10. November 2004, von 18 bis 22 Uhr;
- 13. November 2004, von 14 bis 18 Uhr.

Anmeldungen: Gemeindeamt, Tel. 22 04-21.

Seniorenbund: Leopoldifahrt

Mittwoch, 10. November, 8 Uhr, Abfahrt Parkplatz Oberndorfer Straße. Ablauf: Bad Kreuzen (Ortsbesichtigung, Wanderung zum Hedwigsbründl) - Sarmingstein - Nöchling (Mittagessen im GH »Zur Linde« und gemütlicher Nachmittag mit Musik) - abends Direktrückfahrt nach St. Leonhard.

Fahrtpreis / Person: 15 EUR. **Anmeldungen:**

- ☛ Obmann Karl Schartner, 02756 / 24 78;
- ☛ Johann Pasteiner, Tel. 02756 / 25 45;
- ☛ Franz Eibensteiner, Tel. 02756 / 84 66.

30 Jahre Wanderverein Gr. Weichselbach wurde am 23. Oktober gefeiert. Rund um den Jubiläumswandertag sind verdienstvolle Mitglieder geehrt worden.

Angebot »Buchführung und Lohnverrechnung«

Sie benötigen jemanden, der Ihre Buchführung / Lohnverrechnung zuverlässig und kostengünstig erledigt? Ich biete Ihnen:

- Persönliche Betreuung;
- Personalverrechnung;
- Mahnwesen;
- Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater;
- Vertretung von Buchhaltern in Ihrem Betrieb;
- Managersoftware Schweighofer;
- laufende Buchführung Einnahmen- / Ausgaben-Rechnung.

Ich freue mich auf ein unverbindliches Erstgespräch!

Emma Hell, gewerbliche Buchhalterin
Untere Neusiedlstraße 2
3243 St. Leonhard am Forst
0676 / 62 66 058 • emma.hell@utanet.at

Adventdorf 2004 im Schlosshof

Samstag, 27. November, ab 13 Uhr;
Sonntag, 28. November, ab 10 Uhr.

Im festlichen Ambiente des Adventdorfs im Schlosshof präsentieren heimische Betriebe, Schulen, Hobbykünstler, Kunsthandwerker usw. ihre Produkte / Kunstwerke, die jeder bestaunen, bewundern und erwerben kann. Außerdem findet man auch Interessantes in der Kulturwerkstätte, in der Ahnengalerie, im Kulturbüro und im Mostkeller.

Jagdhornbläser, Jugendmusikensemble, Alphornbläser, Märchenerzähler bieten für jedermann ein interessantes Rahmenprogramm. Per Weihnachtszug kommt man vom Adventmarkt zum bäuerlichen Adventmarkt der ÖVP-Frauen im Volkshaus und zur Caritas-Verkaufsausstellung in der Caritas Tageswerkstätte.

Wer mitmachen will, kontaktiert GGR Maria Gruber.

Singgemeinschaft Ruprechtshofen: »S(w)inging Africa«

Die »Singgemeinschaft Ruprechtshofen« unter Johann Wiesenbacher präsentiert am Sonntag, 31. Oktober, um 9.30 Uhr einen Konzertteil in afrikanischem Stil in der Pfarrkirche St. Leonhard (6. November, 19 Uhr, Pfarrkirche Ruprechtshofen). Die Messe wird von einem afrikanischen Priester zelebriert. Andreas Huber, Profipercussionist mit Afrikaerfahrung, wird mit einem Ensemble die afrikanische Eigenart aufzeigen.

Neuer NÖ Trachtenanzug »Der Niederösterreicher« –

ab sofort erhältlich bei Heidis Modetreff, Hauptplatz 5.

Melktaler Gartenfachtage 2005

im Schlosspark vom 26. bis 29. Mai 2005. Informationen bei Herrn GR Hubert Lechner und Josef Motusz.

Wir möchten wieder an unser vielseitiges Sport- & Fitnessangebot erinnern und laden Sie / Dich recht herzlich zum Mitmachen ein!

SPORT union

- **Sektion Turnen:**
  Erich Schöllbauer, Tel. 02756 / 20 86
- **Sektion Tennis:**
  Erhard Grassmann, Tel. 02756 / 22 16
- **Sektion Segeln:**
  Josef Neuhauser, Tel. 02756 / 22 56
- **Sektion Volleyball:**
  Gottfried Alleuthner, Tel. 0699 / 195 697 58

DAMEN-GESUNDHEITSGYMNASTIK:
Mittwoch, 20 bis 21 Uhr, Eveline Hörmann, Heidi Gruber, Angelika Hell, Brigitte Pech.
TURNSAAL VOLKSSCHULE

HERREN-FITNESSABEND:
Donnerstag, 19.30 bis 21.30 Uhr, Mag. Wolfgang Handl, Erich Schöllbauer.
TURNSAAL HAUPTSCHULE

KONDITIONSTRAINING FÜR DAMEN UND HERREN:
Ab 7. Oktober bis Ende März, Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Mag. Wolfgang Handl.
TURNSAAL HAUPTSCHULE.

GYMNASTIK FÜR HERREN ÜBER FÜNFZIG:
Donnerstag, 19.30 bis 21 Uhr, Karl Wochner.
TURNSAAL VOLKSSCHULE

FUNKTIONSGYMNASTIK:
Ab 4. Oktober, Montag, 20 bis 21.30 Uhr, Sportlehrerin Carina Dragovits.
TURNSAAL VOLKSSCHULE

TENNIS:
Freitag, 16 bis 17.30 Uhr, Susanne Auer.
TURNSAAL HAUPTSCHULE

NORDIC WALKING:
Freitag, 18.30 Uhr, Karl Wochner, Astrid Handl, Rudi Grabner, Alois Herzog.
TREFFPUNKT: VOLKSSCHULE

VOLLEYBALL – Herren:
Mittwoch, 19 bis 21 Uhr, Gottfried Alleuthner.
Freitag, 19 bis 21 Uhr.

MIXED HOBBY-VOLLEYBALL:
Sonntag, 19 bis 21 Uhr, Markus Zeilinger.
TURNSAAL HAUPTSCHULE

Viel Freude und Erfolg wünscht die Sportunion

Dipl.-Ing. Hans Hell, Schriftführer
Dr. Hans Schörgenhofer, Präsident

Leonharder SeitenBlicke

Silberpaare. Neun Silberpaare wurden am 25. Juli während der Messe in St. Leonhard von Pfarrer Mag. Kraus, GGR Maria Gruber und Bgm. Hans-Jürgen Resel gefeiert:

- Herta und Leopold Baumgartner;
- Rosa und Karl Bicker;
- Ilse und Karl Groiß;
- Margit und Josef Hubmann;
- Adelheid u. Adalbert Karner;
- Gertrude und Johann Luger;
- Cäcilia und Martin Mlcuch;
- Renate und Gerhard Rappersberger;
- Gertrude und Johann Roitner.

Klassentreffen. Bgm. Resel und VD Franz Wolf empfingen den Jahrgang 1930/31 beim Klassentreffen in der VS Ruprechtshofen.

Feuerwehrball. Heuer veranstaltete die FF St. Leonhard am Forst den 2. Feuerwehrball in diesem Jahrtausend! Das Jung-Damen- und Herrenkomitee eröffnete den Ball mit einer Polonaise.

Pfarrer Mag. Kraus, Bgm. Resel mit Vertretern des Bauernbundes Ritzengrub und St. Leonhard am Forst.

Erntedankfest. Bauernbund & AGB (Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen) halfen beim Erntedankfest in St. Leonhard am Forst wieder tatkräftig mit. Heuer waren die Bäuerinnen und Bauern der KG Ritzengrub für die Gestaltung der Erntekrone sowie die KG Grimmegg für die Außengestaltung des Pfarrplatzes verantwortlich.
Unter dem Motto »Bauernherbst« wurde auf aktuelle Ereignisse wie Theresiakirtag, Leonhardiritt 2004 und vieles mehr hingewiesen.

Musterung. Mit 30 Mann – ein beachtliches Kontingent – trat unsere Gemeinde bei der Musterung 2004 vor die Stellungskommission in St. Pölten. Nach der Rückkehr gab's die traditionelle Bürgermeister - Einladung.

Europagemeinde
St. Leonhard am Forst
Marktgemeinde

»Marktplatz der Lebensfreude«:

Wir starten IDEENWETTBEWERB für Gemeinde-Zukunft!

Viele gute Ideen für unsere Gemeinde, viele Talente, verbunden mit einem gesunden Hausverstand, stecken in den Köpfen der St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Wir wollen die Talente und das Engagement der Leonharder fördern. **St. Leonhard am Forst hat einen neuen Slogan: »Marktplatz der Lebensfreude«. Als dieser »Marktplatz der Lebensfreude« ist das gesamte Gemeindegebiet zu verstehen.**

Durch diesen Ideen-Wettbewerb sollen gute Ideen für unsere Heimatgemeinde nicht mehr länger im Verborgenen bleiben.

Es gibt keine Einschränkung des Themenbereiches, alle Ideen – ob vom Kindergartenkind bis zur Oma – sind teilnahmeberechtigt.

Einzelprojekte und Teamarbeiten (zum Beispiel eines Vereines, Betriebes usw.) können in Form eines Ideenpapiers eingereicht werden.

Dieser Ideen-Wettbewerb verfolgt das Ziel, verborgene Potenziale und innovative Talente unserer GemeindebürgerInnen zu aktivieren und die Möglichkeit bei der Verwirklichung aufzuzeigen.

Alle St. Leonharderinnen und St. Leonharder haben noch bis 31. Dezember 2004 Zeit, ihre Ideen am Gemeindeamt abzugeben.

Alle Ideen werden im Rahmen einer Festveranstaltung im Jänner 2005 vorgestellt und präsentiert. Die besten zehn Ideen, die »TOP TEN«, werden mit Warengutscheinen der örtlichen Wirtschaft von insgesamt 3.000 Euro prämiiert.

Die nebenan in der rechten Spalte genannten Projekte ergeben gemeinsam mit Ihren Ideen eine Vorstellung von einem Lebensraum, in dem man mit Freude leben, arbeiten und sich wohl fühlen kann.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Ideen und laden ein zur offenen Diskussion!

Hans-Jürgen Resel, Bürgermeister

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Wir stehen Herausforderungen gegenüber, die keinesfalls mit Sprechblasen, sondern nur mit klaren Entscheidungen und konsequentem Handeln bewältigt werden können.

Unsere gegenwärtigen Projekte: Der naturnahe Spielplatz im Schlosspark, eine innovative Europa-Hauptschule, ein neues Rot-Kreuz-Haus, der Busumkehrplatz »Leonhardiplatz«, die Schaffung von Parkplätzen im Ortskern, Volkshausumbau und -sanierung, die Sicherung des Ortskernes vor Hochwässern (Rückhaltebecken für Hochwässer Urbach), ständiger Ausbau unseres Güterwegenetzes, ein Markt-Marketing-Verein, der den gemeinsamen Wirtschaftsraum St. Leonhard - Ruprechtshofen mit mehr als 5.500 Menschen sieht, ein Freibad oder doch lieber einen naturnahen Badesee an der Melk-Mank-Mündung.

Das Innovationshaus »Innoah«, das am 1. Oktober in der Tageszeitung »Kurier« präsentiert wurde, ist im Reigen der zukunftsweisenden Projekte wohl eine sehr spannende Herausforderung für St. Leonhard am Forst. Der Investor sieht im Haus der Innovation einen Bildungsauftrag. Zu einer Präsentation des Innovationshauses werden Sie gesondert eingeladen!

Weitere künftige Projekte, die in zwei bis drei Jahren verwirklicht werden sollen, sind ökosoziales Bauen und Wohnen, ein innerörtliches Einkaufszentrum und ein Gesundheitszentrum (Ordinationsgemeinschaft von Fachärzten), da eine Liberalisierung und Öffnung im Bereich der Fachärzte notwendig wäre. Derzeit sind Wartezeiten von einigen Monaten (Augenärzte usw.) leider Realität.

Die Schaffung eines gemeinsamen Betriebsgebietes der beiden Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen (ein so genanntes »Interkommunales Betriebsgebiet« mit einer Fläche von ca. 30.000 bis 40.000 m2, das von den Gemeinden gemeinsam geschaffen und vermarktet wird) und ein gemeinsames Verkehrskonzept für beide Gemeinden.

Ich bin für eine offene, transparente Gemeindepolitik; diese soll für jede Gemeindebürgerin und für jeden Gemeindebürger nachvollziehbar sein. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, werden wir diese Vorhaben verwirklichen!

Viele interessante Projekte habe ich Ihnen nun präsentiert. Kein Projekt kann »gedanklich« isoliert betrachtet werden. Bei jeder Projektentwicklung ist es notwendig, immer beide Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen sowie unsere Region miteinzubeziehen.

Ihr

Infos

Wegebau: 22.200 EUR-Katastrophenschaden 2004 – Vorfinanzierung der Sanierung

Nach Abschluss des gesamten Gemeindestraßen- und Wegebauprogramms kam am 23. Juli 2004 die Unwetterkatastrophe mit 60 mm Regen pro halbe Stunde in der KG Ritzengrub. Alle Wege wurden beschädigt und mussten neuerlich saniert werden. Ein Sachverständiger des Landes NÖ erstellte gemeinsam mit GGR Alois Eder ein Gutachten betreffs dieser Unwetterschäden – Schätzsumme: EUR 22.200. Diese Summe wurde von der Marktgemeinde St. Leonhard vorfinanziert, um den Gemeindebürgern wieder ein optimales Fortbewegen zu ermöglichen.

Wassergenossenschaft Harbach-Grub startete die Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung in den Ortschaften Harbach und Grub bei Harbach wird von der neu gegründeten Wassergenossenschaft unter Obmann Gerhard Mosch in Angriff genommen.

Die Gemeinde hat vorbereitend für diesen Bereich eine Machbarkeitsstudie bzw. eine Variantenuntersuchung in Auftrag gegeben. Es wurden dabei mehrere Varianten (eigene Kläranlage oder Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal) untersucht. Die Errichtung einer eigenen Kläranlage für Harbach-Grub wurde dabei als die ökonomisch günstigere Lösung ermittelt und somit zur Realisierung empfohlen.

Es ist nun Aufgabe der Genossenschaft die weiteren Schritte zu setzen. Wir wünschen dabei viel Erfolg, die Vertreter der Gemeinde werden gerne beratend zur Seite stehen!

Tierkennzeichnungsmeldung – neue Fax-Nummer

Mit dem Umzug in das neue Haus der Bezirksbauernkammer Melk wurde die Faxnummer für Tierkennzeichnungsmeldungen geändert. Ab sofort gilt die neue Nummer

02752 / 52 4 61-60

NÖ Ankaufsförderung für Zuchtwidder (Schafe/Ziegen)

Die Förderung beträgt für Betriebe im benachteiligten Gebiet 22,5 %, im übrigen Landesgebiet 15 % des Nettoankaufspreises, soferne alle übrigen Förderungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Interessenten werden ersucht, sich vor dem Aufkauf in der BBK zu melden, damit die vollständigen Richtlinien bekannt gegeben werden können. Die Anträge sind bis spätestens 5. Jänner 2005 bei der BBK zu stellen.

IMPRESSUM. Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. *Vertreten durch* Bgm. Hans-Jürgen Resel. *Alle:* Gemeindeamt, 3243 St. Leonhard am Forst. *Produktion:* GRAL - Zeitschriftengestaltung, Grübl KEG, Unterwagramer Straße 35, 3108 St. Pölten. *Erscheinungsort, Verlagspostamt:* 3243 St. Leonhard am Forst. *Herstellungsort:* 3100 St. Pölten.

Beschlossen: 50 EURO-NO Heizkostenzuschuss 2004/05

Die Heizkosten werden diesen Winter um ca. 45% ansteigen, damit höher sein als je zuvor. »Es darf nicht sein, dass auch nur eine Niederösterreicherin / ein Niederösterreicher im Winter frieren muss, weil man sich die Heizkosten nicht mehr leisten kann«, betont Landesrätin Johanna Mikl-Leitner. Auf Initiative von LH Dr. Erwin Pröll gibt es im kommenden Winter daher einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 50 EUR für all jene NiederösterreicherInnen, die es brauchen.

Heizkostenzuschuss-Bezieher können Ehepaare mit weniger als 1.015 EUR und Einzelpersonen mit weniger als 653 EUR Einkommen sein. Für jedes Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um 70 EUR. Somit kann der Heizkostenzuschuss von rund 82.000 Menschen beantragt werden. All jene Menschen, die mit diesem Zuschuss nicht das Auslangen finden, werden (wie auch 2003) zusätzlich im Rahmen des Familiennotstandfonds unterstützt.

Eröffnung der Schleckerfiliale. Bgm. Resel / Vbgm. Beigelbeck beim »Willkommen« der Mitarbeiter der Schlecker-Filiale (Leiterin Cäcilia Wochner, Stv. Andrea Hahn sowie Gabriela Graf) in der Kirchenstraße. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 - 18, Sa von 8 - 12 Uhr.

Verfütterungsverbot von »Sautrank« – Information über eine anderwärtige Verwertung

Seit 1. Mai 2004 besteht ein Verfütterungsverbot von »Sautrank«. In Zukunft gibt es folgende Verwertungsmöglichkeiten:

1.) Übergangsfrist für Abkochanlagen. Im Fall von Abkochanlagen, die sich auf landwirtschaftlichen Betrieben mit Tierhaltung befinden, endete die Österreich gewährte Übergangsfrist für die Verfütterung von »Sautrank« mit 30. April 2004; für alle anderen, zentralen Abkochanlagen endet diese Frist am 31. Oktober 2006.

2.) Mietenkompostierung. Obwohl nach der EU-Verordnung die Verwertung von »Sautrank« in der Kompostierung rechtlich möglich wäre, wird von offener Mietenkompostierung grundsätzlich abgeraten.

3.) Biogasanlagen. Aus abfallwirtschaftlicher und veterinärfachlicher Sicht wird eine künftige Verwertung des »Sautrankes« in (dezentralen) Biogasanlagen empfohlen. Kontakte: ARGE Kompost und Biogas NÖ, Tel. 02742 / 259-53 3 05.

4.) Befugte Sammler und Behandler. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, den »Sautrank« an befugte Sammler bzw. Behandler zu übergeben (siehe Liste der Sammler und Behandler unter www.umweltbundesamt.at/umwelt/abfall). Über grundsätzliche abfallwirtschaftliche Belange in der Region wird empfohlen, den Kontakt mit den zuständigen regionalen Abfallverbänden zu suchen (www.abfallverband.at).

BauenGestaltenWohnen

Baugründe.

Über die Zufahrt zur Oberen Neusiedlstraße sind die neuen Baugrundstücke erreichbar. Die Grundteilung wurde von der Familie Mika und der Gemeinde in Auftrag gegeben. Die Grundstücke sind ab sofort erhältlich und können besichtigt werden.

Angebot der Gemeinde: Baugrundstücke mit 814 m2 und ca. 730 m2 zum Preis von 33 EUR/m2. Bei den Grundstücken bis 730 m2 besteht die Möglichkeit der Baurechtsaktion des Landes Niederösterreich.

Darlehensaufnahme für Grundverkehr – Land NÖ unterstützt

Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss zur Darlehensaufnahme für Grundverkehr in Höhe von bis zu 300.000 EUR bei der Hypobank NÖ als Bestbieterbank gefasst.

Im Rahmen der Finanzsonderaktion (EU-Erweiterungsprogramm) wird dieser Kredit vom Land Niederösterreich für die geplanten infrastrukturellen Maßnahmen im Ortszentrum von St. Leonhard am Forst gestützt.

Winterdienst / Schneeräumung.

Pflichten der Anrainer« – Auszug aus § 93 StVO, Abs. 1: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft i**n der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. Weitere Infos zum § 93 StVO finden Sie unter http://www.ris.bka.gv.at

Die neue »Gemeinde-Wohnbauförderung« ist ein voller Erfolg. Bgm. Hans-Jürgen Resel (im Bild mit Fam. Rieder): »Auch junge Familien sollen sich einen Hausbau leisten können«. Bis Jahresende 2004 werden Baugründe um EUR 33,- / m2 angeboten.

St. Leonhard am Forst – immer aktuell und auf dem Laufenden sein: Die Voraussetzung dafür ist die neue Homepage der Gemeinde – www.leonhard1.at
Dir. Alois Hubmann und Bgm. Hans-Jürgen Resel verwirklichten diese gemeinsame Idee.

Bauplätze, Immobilien in St. Leonhard am Forst

BAUPLÄTZE

Bergstraße / Urbach	Lechner Gertrude	Tel. 02756 / 23 73
	Pfarrkirche St. Leonhard	Tel. 02756 / 23 81
	Resel Johann	Tel. 02756 / 24 17
Gassen	Schellenbacher Johann	Tel. 02756 / 25 25
	Wally Martina & Martin	Tel. 0676 / 777 70 90
	Grabner Erwin	Tel. 02756 / 29 92
Feldstraße	Loidl	Tel. 02756 / 26 59
Ziegelstadl	J. Kössner Immobilien KEG	Tel. 0664 / 521 65 71
Neusiedl	Mika Johann	Tel. 0676 / 958 65 69
	Gemeinde St. Leonhard	Tel. 02756 / 22 04

HÄUSER

Geigenberg	Parzer Ignaz	Tel. 02755 / 24 42
Reihenhäuser, Parkstr.	GEDESAG	Tel. 02732 / 83 3 93-47
Quellstraße	Wally Martina & Martin	Tel. 0676 / 777 70 90

GEWERBEGRÜNDE

Areal Kitzwögerer, Oberndorfer Str.	Kitzwögerer Walter	Tel. 02756 / 2730
Rohrböck, Kirchenstraße	Paradies Immobilien	Tel. 0664 / 8395121
Böhm, Wieselburger Straße	Kitzwögerer Karoline	Tel. 02756 / 2578

WOHNUNGEN

Parkstraße 23b, ca. 50 m2	GEDESAG	Tel.02732 / 83 3 93-47
Posthaus, Loosdorfer Str. 2, 45 m2	Gemeinde	Tel. 02756 / 22 04

Sport & Freizeit in Großweichselbach: Die dortige sehr aktive Dorfgemeinschaft eröffnete einen Fußballplatz und sorgt damit für neue Möglichkeiten.